



## **PARVA CURIA, heute Sitz der Landkreisdirektion für Jugend, Hunedoara**

### **ca. 1900**

Das Grundstück, auf dem das Gebäude errichtet wurde, war Teil der Festung Deva und des Schlosses Bethlen. Ende des XVIII. Jahrhunderts, als die Verteidigungsfunktion der Festung Deva abnahm, verkaufte die damalige Gutsbesitzerin Franciska Pogany einen Teil des Grundstücks der Festung und errichtete das Gebäude der Parva Curia. Nach 1867 waren hier für kurze Zeit die Komitats Präfektur und das Militärkrankenhaus untergebracht, nach 1870 wurde das Gebäude der Knabenrealschule zur Verfügung geschenkt. Im Grundriss wurde das Gebäude nach dem Vorbild des Schlosses Bethlen (Magna Curia) mit reduzierten Abmessungen konzipiert, daher der Name Parva (Kleine) Curia, mit der Form des Buchstabens H, wobei der horizontale Balken am stärksten ausgeprägt ist und die sekundären Arme an die Ecktürme erinnern, die für Renaissance-Schlösser charakteristisch sind. Das Gebäude wurde wahrscheinlich mehrmals umgebaut.

Auf einer Abbildung der Staatlichen Vorbereitungsschule aus dem Jahr 1900 ist auch die Parva Curia zu sehen, mit einer etwas stärker verzierten Fassade, die durch Stuckpfeiler gekennzeichnet ist. Von diesem Dekorationsrepertoire ist wahrscheinlich nur das profilierte Gesims in seiner ursprünglichen Form erhalten geblieben, da es das einzige Zeugnis des alten Gebäudes ist.